



OK-Präsident Finaltag Huttwil

Stefan Leuenberger
Hofmattstrasse 10 A
4950 Huttwil

Natel 079 327 16 73
E-Mail slh.leuenberger@bluewin.ch

An alle Teams sowie die
Schiedsrichter des
Straub Sport-Cup-Finaltages

Modus für Finaltag Straub-Sport-Cup 2009/10 am Sonntag, 21. März 2010, im Sportcenter Huttwil Unihockeymeisterschaft im Turnverband Bern Oberaargau-Emmental TBOE

Allgemeines

- Fernbleiben am Finaltag wird mit einer happigen Busse bestraft.
- Spiele mit Nichtantreten einer Mannschaft haben eine 0:5-Forfait-Niederlage zur Folge.
- Die Schiedsrichterentscheidungen sind endgültig. Sie können und sollen nicht angefochten werden.
- Begeht eine Mannschaft einen Reglementsverstoss entscheidet das OK Straub Sport-Cup über die Sanktionen.

Preise

Gemäss Cup-Reglement werden in allen auszeichnungsberechtigten Rängen Preise für 10 Personen verteilt.

Cupfinal-Sieger

- Herren: Adidas-Trikot Autheno sunshine/black mit Cupsieger-Aufdruck / Siegerpokal
- Mixed: Adidas-Trikot Autheno sunshine/black mit Cupsieger-Aufdruck / Siegerpokal

Herren

- 1. Rang 1. Stärkeklasse: Adidas-Trikot und -Hose Tabela II black/white mit Meister-Aufdruck / Wanderpokal
- 2. Rang 1. Stärkeklasse: Pro Bag Pro Touch / Wanderpokal
- 3. Rang 1. Stärkeklasse: Gutscheine Straub Sport AG / Wanderpokal
- 1. Rang 2. Stärkeklasse: Team Bag Pro Touch / Wanderpokal
- 2. Rang 2. Stärkeklasse: Pro Bag Pro Touch / Wanderpokal
- 3. Rang 2. Stärkeklasse: Gutscheine Straub Sport AG / Wanderpokal
- Sieger Klassierungsspiele 2. Stärkeklasse (4. Rang): Naturalpreis

Mixed

- 1. Rang Mixed: Adidas-Trikot und -Hose Tabela II black/university red mit Meister-Aufdruck / Wanderpokal
- 2. Rang Mixed: Pro Bag Pro Touch / Wanderpokal
- 3. Rang Mixed: Gutscheine Straub Sport AG / Wanderpokal

Jugendriege

- 1. Rang Jugis Jahrgänge 1994 bis 1996: Goldmedaille / Wanderpokal
- 2. Rang Jugis Jahrgänge 1994 bis 1996: Silbermedaille / Wanderpokal
- 3. Rang Jugis Jahrgänge 1994 bis 1996: Bronzemedaille / Wanderpokal
- 1. Rang Jugis Jahrgänge 1997 und jünger: Goldmedaille / Wanderpokal
- 2. Rang Jugis Jahrgänge 1997 und jünger: Silbermedaille / Wanderpokal
- 3. Rang Jugis Jahrgänge 1997 und jünger: Bronzemedaille / Wanderpokal

Ausserdem erhalten sämtliche Jugeler ein cooles Dakine Accessory Case (Etui).

Finalrundenmodus Cup-Finalspiele

- Die beiden Cupfinals finden gleichzeitig am Mittag statt.
- Die Spielzeit beträgt 3 x 20 Minuten.
- Die Spielseitenwahl erfolgt durch die Captains nach Schiri-Münzwurf. Anschliessend werden die Seiten nicht mehr gewechselt.
- Die beiden Pausen dauern je 4 Minuten.
- Im Finalspiel gibt es bei unentschiedenem Spielstand nach der regulären Spielzeit eine zweiminütige Pause. Anschliessend wird in der 20-minütigen Verlängerung bis zum entscheidenden Tor («Sudden Death») weiter gespielt. Fällt das entscheidende Tor nicht, kommt es zum Penaltyschiessen (3 Schützen pro Team/Mixed mindestens 1 Frau).

Finalrundenmodus Kategorie Mixed

- Die sechs Teams der Kategorie Mixed spielen am Finaltag eine Vollrunde.
- Jedes Team trägt damit noch 5 Partien aus.
- Die Spiele dauern 12 Minuten. Für das Bereitstellen zur nächsten Partie stehen 2 Minuten zur Verfügung.
- Die Punkte aus der Qualifikation werden halbiert (kein Auf- oder Abrunden auf ganze Punkte).
- Bei Punktgleichheit nach Beendigung des Finaltages entscheidet die bessere Klassierung nach der Qualifikation über den Rang.

Schlusstabelle Qualifikation Mixed	Pkt	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz
1. TV Huttwil «on fire»	19	10	9	1	0	54:25	+29
2. TV Ursenbach Flyers	13	10	6	1	3	64:30	+34
3. TV Huttwil «young and wild»	9	10	4	1	5	43:42	+1
4. TV Gondiswil	9	10	4	1	5	32:40	-8
5. TV Rüegsauschachen	7	10	3	1	6	29:42	-13
6. TV Huttwil «Youngsters»	3	10	1	1	8	15:58	-43

Gültige Tabelle vor dem Finaltag	Pkt
1. TV Huttwil «on fire»	9 ½
2. TV Ursenbach Flyers	6 ½
3. TV Huttwil «young and wild»	4 ½
4. TV Gondiswil	4 ½
5. TV Rüegsauschachen	3 ½
6. TV Huttwil «Youngsters»	1 ½

Finalrundenmodus Kategorie Herren

1. Stärkeklasse, Ränge 1 bis 6

- Die Teams auf den Rängen 1 bis 6 der Qualifikation spielen am Finaltag eine Vollrunde.
- Jedes Team trägt damit noch 5 Partien aus.
- Die Spiele dauern 12 Minuten. Für das Bereitstellen zur nächsten Partie stehen 2 Minuten zur Verfügung.
- Die Punkte aus der Qualifikation werden halbiert (kein Auf- oder Abrunden auf ganze Punkte).
- Bei Punktgleichheit nach Beendigung des Finaltages entscheidet die bessere Klassierung nach der Qualifikation über den Rang.

Schlusstabelle Qualifikation Herren I, 1 bis 6	Pkt	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz
1. SV Dürrenroth	31	16	15	1	0	93:23	+70
2. TV Rüegsauschachen	26	16	12	2	2	60:27	+13
3. TV Herzogenbuchsee I	23	16	10	3	3	62:38	+24
4. TV Wynigen	16	16	6	4	6	55:57	-2
5. TV Gondiswil	16	16	6	4	6	38:42	-4
6. TV Bettlach	13	16	5	3	8	42:49	-7

Gültige Tabelle vor dem Finaltag	Pkt
1. SV Dürrenroth	15 ½
2. TV Rüegsauschachen	13
3. TV Herzogenbuchsee I	11 ½
4. TV Wynigen	8
5. TV Gondiswil	8
6. TV Bettlach	6 ½

Auf-/Abstiegsspiele 1. Stärkeklasse/2. Stärkeklasse

- Die drei letztplatzierten Teams der 1. Stärkeklasse nach der Qualifikation (Ränge 7 bis 9) und die drei bestplatzierten Teams der 2. Stärkeklasse nach der Qualifikation (Ränge 1 bis 3) bestreiten die Auf-/Abstiegsspiele.
- Die sechs Teams spielen am Finaltag eine Vollrunde.
- Jedes Team trägt damit noch 5 Partien aus.
- Die Spiele dauern 12 Minuten. Für das Bereitstellen zur nächsten Partie stehen 2 Minuten zur Verfügung.
- Die Teams auf den Rängen 1 bis 3 nach Beendigung des Finaltages spielen in der Saison 2010/11 in der 1. Stärkeklasse.
- Bei Punktgleichheit nach Beendigung des Finaltages entscheidet die bessere Klassierung nach der Qualifikation über den Rang, wobei die Ränge der 1. Stärkeklasse höher eingestuft werden als jene der 2. Stärkeklasse
- Sämtliche qualifizierten Teams müssen zu den Auf-/Abstiegsspielen antreten. Will ein Team nach Beendigung der Auf-/Abstiegsspiele auf den allfällig geschafften Aufstieg verzichten, muss dies dem Finaltag-OK bis spätestens am 20. März schriftlich gemeldet werden. In diesem Fall rückt das Team auf dem nächstbesseren Rang der Auf-/Abstiegsspiele nach.

Teilnehmer Auf-/Abstiegsspiele 1. Stärkeklasse/2. Stärkeklasse

Zollbrück Büffli	(7. Rang 1. Stärkeklasse)
Vorwärts Traktor Aarwangen	(8. Rang 1. Stärkeklasse)
SV Affoltern-Weier	(9. Rang 1. Stärkeklasse)
TV Melchnau	(1. Rang 2. Stärkeklasse / Preis- und Wanderpokalgewinner)
TV Huttwil «on fire»	(2. Rang 2. Stärkeklasse / Preis- und Wanderpokalgewinner)
TV Ursenbach Flyers	(3. Rang 2. Stärkeklasse / Preis- und Wanderpokalgewinner)

Rangierungsspiele 2. Stärkeklasse, Ränge 4 bis 10

- Die Teams der Ränge 4 bis 10 der 2. Stärkeklasse spielen am Finaltag eine Vollrunde.
- Jedes Team trägt damit noch 6 Partien aus.
- Die Spiele dauern 12 Minuten. Für das Bereitstellen zur nächsten Partie stehen 2 Minuten zur Verfügung.
- Die Punkte aus der Qualifikation werden halbiert (kein Auf- oder Abrunden auf ganze Punkte).
- Bei Punktgleichheit nach Beendigung des Finaltages entscheidet die bessere Klassierung nach der Qualifikation über den Rang.

Schlussstabelle Qualifikation Herren II, 4 bis 10	Pkt	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz
4. TV Inkwil	20	18	9	2	7	73:61	+12
5. TV Herzogenbuchsee II	18	18	6	6	6	57:51	+ 6
6. STV Bleienbach	16	18	7	2	9	64:67	-3
7. TV Bützberg	15	18	5	5	8	76:76	0
8. TV Niederbipp	12	18	5	2	11	37:70	-33
9. TV Madiswil	10	18	2	5	10	49:88	-39
10. TV Attiswil	6	18	1	4	13	38:97	-59

Gültige Tabelle vor dem Finaltag	Pkt
4. TV Inkwil	10
5. TV Herzogenbuchsee II	9
6. STV Bleienbach	8
7. TV Bützberg	7 ½
8. TV Niederbipp	6
9. TV Madiswil	5
10. TV Attiswil	3

Finalrundenmodus Kategorie Jugendriege

Jugendriege Jahrgänge 1994 bis 1996

- Die ältere Jugi-Kategorie (7 Teams) wird im K.o.-System entschieden. Der Sieger des Spiels zieht in die nächste Runde ein, der Verlierer bestreitet Rangierungsspiele.

Im Viertelfinal spielen:

- Viertelfinal 1: Der Qualifikationszweite (Rüegsauschachen I) gegen den Qualifikationssiebten (Ursenbach Flyers II)
- Viertelfinal 2: Der Qualifikationsdritte (Attiswil I) gegen den Qualifikationsschsten (Dürrenroth)
- Viertelfinal 3: Der Qualifikationsvierte (Niederbipp I) gegen den Qualifikationsfünften (Zollbrück)
- Der Qualifikationssieger (Ursenbach Flyers I) hat ein Freilos und steht direkt im Halbfinal 1.
- Die Spiele dauern 12 Minuten. Für das Bereitstellen zur nächsten Partie stehen 2 Minuten zur Verfügung. Ausnahme: Das Finalspiel sowie das Spiel um Rang 3 dauern 15 Minuten.
- Bei den Spielen gibt es bei unentschiedenem Spielstand keine Verlängerung. Sieger ist das Team mit der besseren Klassierung nach der Qualifikation. Ausnahme: Im Finalspiel gibt es bei unentschiedenem Spielstand nach der regulären Spielzeit eine zweiminütige Pause. Anschliessend wird in der 10-minütigen Verlängerung bis zum entscheidenden Tor («Sudden Death») weiter gespielt. Fällt das entscheidende Tor nicht, kommt es zum Penaltyschiessen (3 Schützen pro Team).

Jugendriege Jahrgänge 1997 und jünger

- Die jüngere Jugi-Kategorie (5 Teams) spielt am Finaltag eine Vollrunde.
- Jedes Team trägt damit noch 5 Partien aus.
- Die Spiele dauern 12 Minuten. Für das Bereitstellen zur nächsten Partie stehen 2 Minuten zur Verfügung.
- Die Punkte aus der Qualifikation werden halbiert (kein Auf- oder Abrunden auf ganze Punkte).
- Bei Punktgleichheit nach Beendigung des Finaltages entscheidet die bessere Klassierung nach der Qualifikation über den Rang.

Schlussstabelle Qualifikation Jugi 1997 u. jünger	Pkt	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz
1. Jugi Ursenbach Flyers III	24	12	12	0	0	98:14	+84
2. Jugi Rüegsauschachen II	17	12	8	1	3	60:27	+33
3. Jugi Attiswil II	7	12	3	1	8	25:61	-36
4. Jugi Torpedo Aarwangen	6	12	2	2	8	18:55	-37
5. Jugi Ursenbach Flyers IV	6	12	3	0	9	20:64	-44

Gültige Tabelle vor dem Finaltag	Pkt
1. Jugi Ursenbach Flyers III	12
2. Jugi Rüegsauschachen II	8 ½
3. Jugi Attiswil II	3 ½
4. Jugi Torpedo Aarwangen	3
5. Jugi Ursenbach Flyers IV	3

Mit freundlichen Grüssen
Finaltag Straub-Sport-Cup

Stefan Leuenberger
OK-Präsident
TV Huttwil